Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 407.

10 (394v–404v) *Compendiolvm eorum quæ ab Aristotele libro secundo Posteriorum de definitione traduntur.*
Inc.: *Complectar pauculis his quæ supererunt lectionibus ea omnia …* – Expl.: *… ad amęnissima naturalia penetranda secreta quam maxime extimulatur. Quarto Calend. Octobris anno 1601. Finis.*

11 (405r–414v) *Index quæstionum totius Aristotelis logicæ.*
(415r–417v) leer.

W. N.

Cod. 772

CONRADUS DE BRUNDELSHEIM, DT. VON HEINRICH HALLER

II $\overline{4}$ D 1 S. 2. Schnals. Pap. I, 250 Bl. 210 × 150. Schnals, 1470.

B: Papier z. T. fleckig. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1470/1471 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 618, Cod. 626). Lagen: (I–1)[1] (Vorsatzbl.) + IV.[8] + 2^{10} + 20.VI[250]. Bl. 9 und 10 lose. Letzte Lage mit Falz umschlagen, zw. Bl. 238 und 239 freiliegend, auf Bl. 250v aufgeklebt. Darüber noch Gegenfalz zum Spiegel des HD aufgeklebt. Zahl 118 doppelt, Zahl 119 in der Foliierung übersprungen. Ab der zweiten Lage am Lagenanfang Kustoden in schwarzen arabischen Ziffern.

S: Schriftraum 156/160 × 105/112, von Blindlinien gerahmt, zu 25 Zeilen auf Blindlinierung. Kalligraphische Bastarda, dat. 1470 (Bl. 249v). Schreiber (Autograph): Heinrich Haller (der Name scheint nicht in der Hs. auf; Bl. 249v *ain prueder Chartuser ordens in dem chloster auf aller engelpery in Schnals*; Identifikation mit Heinrich Haller durch E. Bauer, s. E. Bauer, Haller, Heinrich. Verfasserlexikon² III 415).

A: Rote Überschriften, Schlussschrift, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche sowie -punkte. Dreizeilige rote Lombarden, auf Bl. 1r mit roten Punkten am Buchstabenkörper.

E: Gotischer Einband: braunes Wildleder mit Blinddruck über Holz, Schnals, sog. Osterlammgruppe, 15. Jh. (Cod. 772 bei Mazal nicht genannt.)
Leder z. T. stark abgenutzt und abgerieben. VD und HD gleich: von zweifachen Streicheisenlinien gebildeter äußerer Rahmen, von je zwei zweifachen Streicheisenlinien gebildeter innerer Rahmen, Mittelfeld durch ebensolche Linien zweifach diagonal unterteilt (s. Mazal, Schnals 426). In den Dreiecksfeldern zwei runde Einzelstempel: seitlich je ein Stempel mit Osterlamm in Kreis (Nr. 1, Mazal Nr. 1), oben und unten je eine Stempelblüte in Kreis (Nr. 2, Mazal Nr. 2). In den Feldern zwischen den Streicheisenlinien oben links und unten rechts je ein rautenförmiger Stempel mit Blütenornament in Quadrat (Nr. 3, Mazal Nr. 3), oben rechts und unten links je ein runder Stempel Blüte mit sechs herzförmigen Blättern in Kreis (Nr. 4, Mazal Nr. 6). Schließe erhalten. Spuren von je fünf Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, oben Reste einer alten weißen Schnalser Signatur *E 128*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen und Bleistiftvermerken, Spiegel des HD leeres Papierblatt.

G: Weiße Schnalser Signatur am Rücken *E 128* sowie am Spiegel des VD *148* (durchgestrichen). Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 128 eingetragen als „Predigen der Heiligen über das ganze Jahr, Ms. chart. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 2 C 12*.

L: E. Bauer, Heinrich Haller. Übersetzungen im „gemeinen Deutsch“ (1464). Aus den Hieronymus-Briefen: Abbildungen von Übersetzungskonzept, Reinschrift, Abschrift und Materialien zur Überlieferung (*Litterae. Göppinger Beiträge zur Textgeschichte* 22). Göppingen 1972, 8. – E. Bauer, Der Kartäuser Heinrich Haller als Übersetzer von Cistercienser-Texten. *Cisterzienser-Chronik* 84 (1977) 93–95. – M. Oberhammer, Demonstrativa und Identitätspronomina im Tirolischen. Diss. Innsbruck 1978, 317. – Neuhauser, Schnals 69, 78, 110, 123. – E. Bauer, Haller, Heinrich. Verfasserlexikon² III 415–418. – E. Bauer, Der Übersetzer Heinrich Haller aus der Kartause Allerengelberg in Schnals. *Analecta Cartusiana* 55 (1982) 148, 151. – E. Bauer, Heinrich Hallers *selliges leben auf dem ertreich*. Die Vor-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 408.

reden und Kolophone seiner Übersetzungen, in: Kartäuserregel und Kartäuserleben (*Analecta Cartusiana* 113). Salzburg 1984, 121–186. – Neuhauser, Schnals (1991) 415 (auch in: Neuhauser, In libris 276). – Albertanus Brixiensis, De amore Dei et proximi. In der Übersetzung Heinrich Hallers hrsg. von E. Bauer (*Analecta Cartusiana* 178). Salzburg 2001, 21. – E. Bauer, Zwei Predigten des Übersetzers Heinrich Haller, in: *Analecta Cartusiana* IV,7. Salzburg 1992, 43–56 [wiederabgedruckt in: E. Bauer (Hrsg.), Iacobus de Paradiso: ‚Passio Christi', übersetzt von Heinrich Haller (*Analecta Cartusiana* 136). Salzburg 2005, 135–149], hier 43. – Godefridus Heriliacensis, Expositio super orationem dominicam. In der Übersetzung Heinrich Hallers hrsg. von E. Bauer (*Analecta Cartusiana* 263). Salzburg 2008, 14* und 17*. – E. Bauer, Variatio delectat, delectat variatio?, in: Texte zum Sprechen bringen. Festschrift für Paul Sappler. Tübingen 2009, 411. – Neuhauser, Scriptor 86 (auch in: Neuhauser, In libris 562). – E. Bauer (Hrsg.), Heinrich Hallers Übersetzung der ‚Hieronymus-Briefe'. Die Abschrift (*Analecta Cartusiana* 281). Salzburg 2011, 33*, 38*–44*.
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel" des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD- Rom: Bl. 1r, 249v.

Conradus de Brundelsheim: Sermones de sanctis, dt. von Heinrich Haller. Mundart: südbairisch (tirolisch).
Die Predigten stimmen hinsichtlich Inhalt und Reihenfolge weitgehend mit dem Predigtzyklus De sanctis von Conradus de Brundelsheim überein (s. Schneyer 1, 716–747). Übereinstimmungen und Abweichungen s. E. Bauer, Der Kartäuser Heinrich Haller als Übersetzer von Cistercienser-Texten, 93f.
(Iv) Tit. (schwarz): *Item das puech von den predigen der heiligen über das gantz iar.*
(1r–v) Inhaltsangabe.
Tit.: *Das ist die innhaltung des pueches.* – Inc.: *In dem gegenwürtigen pueche sten geschriben vil gueter und nuczer predigen von den heiligen …* – Expl.: *… und die andern predigen von den heiligen die sten geschriben in dem puech die ich underwegen lass zue schreiben mit den namen an der stat wand ich han die namen der heiligen geschriben uber die selbigen predigen mit roter geschrifft.*

(2r–11r) De s. Andrea (Schneyer Nr. 267).
Tit.: *Ein predig von den zwelfpoten Andreas.* – Inc.: *Chömet nach mir. Die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii Matthei. In dem vierden capitl* (19) *der heilig Gregorius der legt die fürgelegten wort aus und spricht durch die wort ist uns der herr alle vodern zue dem ewigen leben …* – Expl.: *… den heiligen zwelffpoten sant Andre des tag und hochzeit heut ist das er uns well erberben mit seinem gepet von unserm herren Jesu Kchristo genaden und parmherczikhait und alles das uns nucz sei zue sel und zue leib des helff uns gott der vater und der sun und der heilig geist Amen.*

(11r–18r) De s. Nicolao. Nur Bibelzitat übereinstimmend mit Schneyer Nr. 270.
Tit.: *Ein predig von sant Nicolaus.* – Inc.: *Inn der zeit des zornes ist geschehen die versüenung das sint* (Eccli. 44,17) *die fürgelegten wort der sellig Gregorius der spricht die sint sellig die mit iren werchen sargveltig sint für die andern menschen …* – Expl.: *… das er uns well erwerben mit seinem gepet vergebung unser sünden und alles das uns nucz sei zue sel und zue leib des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da ist gesegent von ewikchhait zue ewikchhait Amen.*

(18r–26r) De s. Thoma apostolo (Nr. 271).
Tit.: *Ein predig von sant Thomas zwelfpoten.* – Inc.: *Herr wir wissen nicht wo du hin gest und wie müg wir wissen den weg die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Johannes* (14,5). *Salomon der spricht in dem puech Ecclesiastes in dem sibenten capitl* (recte: 12,11) *also …* – Expl.: *… und nach disem zergenkchleichen leben das ewig leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchhait zue ewikchait Amen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 409.

(26r–32v) De s. Stephano (Nr. 275).
Tit.: *Ein predig von sant Steffan.* – Inc.: *Ich sich die himel offen etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der werch der zwelffpoten in dem sibenten capitel* (55). *Gregorius der spricht die historien der heiligen geschrifft …* – Expl.: *… zue dein selbigen ewigen leben helff uns unser herr Jesus Kchristus nach disem ellentem leben der da lebt vnd reichsnet mit got dem vater und dem heiligen geist von ewikchhait zue ewikchhait Amen.*

(32v–41r) De s. Johanne apostolo (Nr. 278).
Tit.: *Ein predig von sant Johanes ebangelisten.* – Inc.: *Ber da überwindet den will ich machen ain seül in meinem tempel die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der haimleichen offenwarung in dem tritten capitl* (12). *Wernardus der spricht …* – Expl.: *… der würt auch allen obgenanten lon enpfhahen vnd ewikchleichen pesiczen in dem reich gottes zue dem selbigen ewigen reich helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(41r–48v) De Innocentibus (Nr. 279).
Tit.: *Ein predig von den unschuldigen chinden.* – Inc.: *Nur ir werdet denn verkcheret und werdet als die khind oder aber ir müget nicht eingen in das reich der himel etc. die fürgelegten wortt die sten geschriben in dem ewangelii sant Matheus in dem xviii capitl* (3) *der sellig pischoff Maximus der spricht also …* – Expl.: *… er hat kchain gestalt noch zier das wir mit im mügen pesiczen die ewig zier in dem reich seines vaters des helff uns got der vater und der sun und der heilig geist Amen.*

(48v–56r) De s. Agnete (Nr. 281).
Tit.: *Ein predig von sant Angnesen.* – Inc.: *Ich han euch vertreuet ainen mann die kheüsch junkfraw zue erzaigen Kchristo etc. die fürgelegten wort die schreibt der heilig zwelfpot Paulus in ainer epistel zue den Corinttern* (2. Cor. 11,2). *Wernhardus der spricht also …* – Expl.: *… und mich gezieret hat mit der ewigen kchronen in dem himlischen vater lant zue dem selbigen himlischen vaterlant helff uns unser herr Jesus Kchristus der da lebt und reichsnet mit gott dem vater und mit dem heiligen geist ewiger gott über alle ewikchhait der ewikchhait Amen. etc.*

(56v–62v) In conversione s. Pauli. (Nr. 286).
Tit.: *Ein predig von sant Paulus apostl.* – Inc.: *Ich peug meine kchnie zue dem vater des herren Jesu Kchristi von dem alle väterleichhait genennet würt in dem himel und auf dem ertreich das er uns geb nach dem reichtum seiner eren die sterk der tugent durch seinen geist in dem inwenndigen menschen etc. die fürgelegten wort die schreibt der heilig sant Pauls in der epistel zue den Ephesiern in dem tritten capitl* (14) *Wernhardus der spricht also …* – Expl.: *… das wir mit im mügen pesiczen das ewig leben zue dem selbigen ewigen leben helff uns unser herr Jesus Kchristus nach disem ellentten leben der da ist gesegent von ewikhait zue ewikhait Amen.*

(62v–68v) De s. Agatha (Nr. 294).
Tit.. *Ein predig von der heiligen sant Agatat.* – Inc.: *Ein heiliges weib ist ain genad uber genad etc. die fürgelegten wort die spricht Salomon in dem puech Ecclesiastico in dem xxvi capitl* (19). *Gregorius der spricht also Was sag wir wir kchrankchen und partetten mann da wir sehen das die junkchfrauen gen sint in das reich der himel durch den tod des schwertes …* – Expl.: *… und ein lautre peicht und ware reu an unsern lesten zeiten das wir von seiner genaden und parmherczikchait nimmer geschaiden werden des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist ewikleichen.*

(69r–75r) In cathedra s. Petri (Nr. 296).
Tit.: *Ein predig von dem cwelfpoten sant Peter von dem stuel feir. etc.* – Inc.: *Das volkch ist in erhöhen in der kchirchen und sint in loben in dem stuel der alten etc. die fürgelegten wort die sten*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 410.

geschriben in dem psalme (106,32). *Gregorius der spricht also sovil die auserwelten und liebsten gottes ie mer lieb werden gehabt von got …* – Expl.: *… das er got für uns pitten well und uns erwerben well genaden und parmherczikhait uber unsre sunnden und nach disem ellenten leben das ewig leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen. etc.*

(75r–82v) De s. Matthia (Nr. 297).
Tit.: *Ein predig von sant Mathias.* – Inc.: *Das los das fiel auf sant Mathias und er ward gezelet mit den aindlefen etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der werch der zwelff-poten in dem ersten capitl* (26). *Augustinus der spricht also der hoch almechtig gott der da ist das höchst guet der wil alle menschen hailsam machen …* – Expl.: *… die er sprechen würt zue seinen auserwelten kchömet her ir gesegenten mines vaters und pesiczet das reich das euch peraittet ist von dem anfang der welt des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(82v–89v) De s. Gregorio (Nr. 300).
Tit.: *Ein predig von sant Gregorio etc.* – Inc.: *Nemet die zucht durch mein rede das würt euch nucz sein etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem pueche der weisshait in dem sechsten capitl* (27) *der heilig Gregorius von dem die gegenwürtig predige sagen ist der spricht also wenn die wankchelhait des gemuetes und des leibes gestillet würt dürch die zucht …* – Expl.: *… und ist das wir uns halten sein also mit der gueten zucht und mit den gueten tugent und sitten als oben geschriben stet so werde wir enpfhahen grossen lon in dem ewigen leben an allen zweifel zue dem selbigen ewigen leben helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(89v–96v) De s. Benedicto. Nur Bibelzitat übereinstimmend mit Schneyer Nr. 301.
Tit.: *Ein predig von sant Wenedicten.* – Inc.: *Belhe danach sint follgender regel uber die kchümet der frid und die parmherczikchait gottes Israhel etc. die fürgelegten wort die schreibet der heilig apostel Paulus in der epistel zue den Galatern in dem sechsten capitl* (16) *und werden die fürgelegten wort genamen von dem heiligen hochwirdigen vater sant Wenedicten …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen den heiligen vater sant Wenedicten das er uns well erwerben von got dem herren genaden und parmherczikhait uber unsre sünden und alles das uns nücz sei zue sel und zue leib und nach disem leben das ewig leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikhait.*

(96v–103r) De s. Ambrosio (Nr. 307).
Tit.: *Ein predig von sant Ambrosio etc.* – Inc.: *Sehet wachet und petet die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Marx in dem xiii capitl* (33) *Wernhardus der spricht also das wir etwas dankparleichen mügen sagen in der predige so sülle wir an dem ersten uberlesen das ewangelii darinn geschriben stet mit kchurczen worten die weisshait gott des vaters …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen den heiligen lerer Ambrosium das er uns welle erberben genaden und parmherczigkchait von got dem herren uber unsre sünden und nach disem ellenten leben das ewig leben des helff uns unser Jesus Kchristus der da gesegent ist ewikchleichen Amen.*

(103r–110v) De s. Marco (Nr. 308).
Tit.: *Ein predig von sant Marx.* – Inc.: *Er ist geleich worden dem lewen im seinen werchen etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ersten puech Machabeorum in dem vierden capittel* (recte: 3,4) *Gregorius der spricht also der heilig ewangelist Marcus der würt pilleichen zue geleichet dem leüen als denn von im geweissaget hat …* – Expl.: *… mit kchurczen worten nu sülle wir anrueffen den heiligen ewangelisten sant Marchs das er uns well erberben von got dem herren genaden und parmherczikhait uber unser sünnden und nach disem armen leben das ewig*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 411.

leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.

(110v–118r) De s. Philippo et Iacobo. Nur Bibelzitat mit Schneyer Nr 310 (De s. Petro martyre) übereinstimmend.
Tit.: *Ein predig von sant Vilippen vnd Jacob.* – Inc.: *Prueder ir wisset wie ir muesset nachvolgen wir haben das prot nicht umsünst gessen, aber wir haben gewarcht inn der arbait vnd muedikchait tag und nacht das wir eüch selbs solten geben ain gestalt oder ewenpild die fürgelegten wort die spricht der apostel Paulus in der epistel zue den Thesallanitenssern in dem andern capitl* (2. Thess. 3,7–9). *Wernhardus der spricht also …* – Expl.: *… und alles das man pegeren ist das mag ir nicht zue geleichet werden zue der weisshait die got selbs ist helff uns unser herre Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikhait Amen.*

(118r–127v) In inventione s. crucis (Nr. 311).
Tit.: *Ein predige von der erfindung des heiligen kchreuczes etc.* – Inc.: *Gesegent ist das holcz durch das verpracht würt die gerechtikhait die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der weisshait in dem xiiii capittel* (7). *Gregorius der spricht über die wort Job die da sprechen das holcz das hat hoffnung in der heiligen geschrifft würt das holcz pedeutet das kchreücz Kchristi …* – Expl.: *… das kchreucz unsers herren das ist gar hoch und subtil das welle wir pehalten pis auf den heiligen tag der erhöhung des heiligen kchreuczes so welle wir denn davon reden zue lob und zue ere unserm herren Jesu Kchristo der da ist gesegent von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(127v–138r) De Iohanne Baptista (Nr. 313).
Tit.: *Ein predig von sant Johannes dem tauffer.* – Inc.: *Ich pin die schreient stimme in der wueste etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Johannes in dem ersten capitel* (23) *Gregorius der spricht also die gemuete der heiligen die sint albegen aufnemen in der göttleichen petrachtung und heilikchait …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen den heiligen tauffer Johannes das er für uns pitt got den herren und uns von im erberben welle vergebung der sunnden und alles das uns nucz sei zue sel und leib des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(138r–145v) De s. Petro et Paulo (Nr. 317).
Tit.: *Ein predig von sant Peter und Pauls.* – Inc.: *Die starkchen götter der erden die sint schnellikleichen erhöcht worden etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der psalmen* (46,10) *Johannes mit dem guldein mund der spricht also Man mag nicht ersamers reden von den heiligen von allem lobe der heiligen denn das si gehaissen werden götter von irem got …* – Expl.: *… werd wir ie nächner zue got kchömen und werden im ie geleicher in dem himlischen vater lant zue dem selbigen himlischen vater land helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchhait zue ewikchait Amen.*

(145v–150v) De s. Maria Magdalena (Nr. 319).
Tit.: *Ein predig von sant Maria Magdalena.* – Inc.: *Ich leg meinen pogen in das gewülkchen des himels und pin gedenkchen meines gelübes etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der schepfhung in dem neünten capitl* (13). *Gregorius der spricht also Ich secz für sant Peter und gedenkch an sant Matheus und sich an Zacheum und sant Pauls und nim für mich Maria Magdalena und den schacher und sich nicht anders under den allen nur das si uns werden fürgelegt für unsre augen zue ainem ewenpild …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen die heilig Maria Magdalena das sie gott für uns pitt und uns von im erberb ein lautre peicht iczund und an unsern lesten zeiten und ain ware reu uber unser sünden und nach disem ellenten leben das ewig leben das uns das widerfar des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchhait Amen etc.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 412.

(151r–157r) De s. Iacobo (Nr. 322).
Tit.: *Ein predige von sant Jacob.* – Inc.: *Sein namen der ist recht gehaissen Jacob etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem pueche der schepfhung in dem xxvii capitl* (36). *Gregorius der spricht also unser gemuet das ist unstet nür man sei das halten in seinen stant mit strenger zucht oder es felt aber in die schnöden ding …* – Expl.: *… da mit peschles ich die wort nu sülle wir an rueffen den heiligen zwelfpoten sant Jacob das er got für uns pitten well und uns von im erberben well ain lautre peicht und ain ware reu iczund und an unsern lesten zeiten und nach disem ellennten leben das ewig leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen etc.*

(157v–163r) De s. Laurentio (Nr. 329).
Tit.: *Ein predige von sant Laurencen.* – Inc.: *Er hat zerstreut und geben den armen sein gerechtigkhait die peleibet in ewikchait der ewikchait etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem psalm* (111,9). *Gregorius der spricht also wenn wir pehalten die irdischen gueter so verlies wir die und durch die milldikchait sei wir die pehalten unser erbtail das wir pehalten das würt verloren …* – Expl.: *… oder hab wir nicht geweissaget in deinem namen und ausgetriben die pösen geiste und haben vil zaichen tan und der herr der antwurt in ich say euch fürwar ich kchenn eur nicht get von mir in das ewig feur vor dem selbigen ewigen feur pehuet uns unser herr Jesus Kchristus der da kchüfftig würt zue richten lebentig und tot Amen etc.*

(163r–167v) De s. Bernhardo (Nr. 339).
Tit.: *Ein predig von sant Wernhard.* – Inc.: *Er hat erleuchtet in dem tempel als der margenstern* (!) *mitten in dem nebel und als der fol man der da leuchtet in seinen tagen und als die sunne die da wider scheinet etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech Ecclesiastico in dem fünfften capitl* (recte: 50,6–7). *Gregorius der spricht durch die stafflen der würchung der tugent kchöme wir zue den höhern stant. Es mag niemant alspald erhöcht werden …* – Expl.: *… und also sülle wir im auch nach folgen seinem gueten ewenpild und seiner lere und predig das wir mügen pesiczen das ewig leben zue dem selbigen ewigen leben helff uns unser herre Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikhait Amen.*

(168r–173v) De s. Bartholomaeo. Nur Bibelzitat übereinstimmend mit Schneyer Nr. 341.
Tit.: *Ein predige von sant Wartholomeo.* – Inc.: *Es was ain zwitracht under den junngern wer aus in der grösser solt sein etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Lucas in dem xxii capitel* (24). *In den worten des ewangelisten hab wir gehört wie die junger des herren gewitracht haben …* – Expl.: *… mit worten und mit werchen und mit dem gueten ewenpild von dem spricht der herr in dem ewangelii also der da lernet und das verpringen ist der ist gros in dem reich der himel zue dem selbigen ewigen reich helff uns got der vater und der sun und der heilig geist Amen etc.*

(173v–182r) In exaltatione s. crucis (Nr. 349).
Tit.: *Ein predig von der erhöhung des heiligen chreucz.* – Inc.: *Ich han erhöcht das diemuetig holcz etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem weissagen Ezechiel in dem xvi capitel* (recte: 17,24). *Wernhardus der spricht also wenn wir etwas verliesen von den guetern des herren so enpfhach wir cwairlay schaden …* – Expl.: *… wie wir leiden süllen mit dem herren an seinem kchreücz und ist das wir also leden durch seinen willen als oben peruert ist in den treien stukchen so werd wir grossen lon von im enpfhahen in dem ewig reich zue dem selbigen ewigen reich helff uns got der vater und der sun und der heilig geist Amen amen etc.*

(182r–189v) De s. Matthaeo (Nr. 351).
Tit.: *Ein predig von sant Matheus ew.* – Inc.: *Folg mir nach etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Matheus in dem neünten capitl* (9). *Gregorius der spricht also*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 413.

durch die wort ist uns der herr alle vodern zue dem ewigen leben darzue wir kchömen mügen … – Expl.: *… und got der herr der sprach zue Abraham du solt vor mir wanndern und pis volkchömen und also sülle wir auch verpringen die obgenanten zwai gesaczt so erfülle wir die gerechtikhait und verdienen das ewig leben zue dem selbigen ewigen leben helff uns unser herre Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikhait zue ewikhait Amen.*

(189v–197r) De s. Luca (Nr. 359).
Tit.: *Ein predig von sant Lucas.* – Inc.: *Du solt eren den arczet durch der noturfft willen etc. die fürgelegten wort spricht Salomon in dem puech Ecclesiastico in dem xxxviiii capitl* (recte: 38,1). *Augustinus der spricht also der da enpfhehet die wunnden der pedarf des arcztes. In den fürgelegten worten ist treierlai zue versten …* – Expl.: *… also sülle wir auch anrueffen got den höchsten arczt das er uns well gesunt machen an sel und an leib das wir nach disem zergenkchleichen leben mügen pesiczen das ewig leben zue dem selbigen ewigen leben helff uns der war arczt unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen etc.*

(197r–202r) De s. Simone et Iuda.
Tit.: *Ein predig von sant Symon und Judas.* – Inc.: *Ich hab euch erwelt von der welt und darum hasset euch die welt etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Johannes* (15,19). *Wenn ain maler wil malen ain schön pild so mues er haben ain ander pild vor im das er an sech …* – Expl.: *… darum so sülle wir si anrueffen das si für uns pitten got den herren wand si sint gros und gewaltig in dem reich gottes das er uns verleich ein selliges leben auf disem ertreich und alles das uns nucz sei zue sel und zue leib und nach disem ellenten leben das ewige leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen etc.*

(202r–207r) De martyribus.
Tit.: *Ein predig von den Martrern.* – Inc.: *Got der widergiltt den lon der arbait seiner heiligenn etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der weisshait in dem zehenten capitl* (17). *Gregorius der spricht also wil das gemuet ain wolust haben mit dem grossen lon so sol es nicht fürchten den streit der arbait wand man mag nicht kchömen zue dem grossen lon …* – Expl.: *… die arbait der gueten ist ain ersame frucht und darum sülle wir willikleichen arbaiten und verpringen die gueten werch das wir nach der zeitleichen arbait mügen pesiczen die ewig rüe mit den heiligen martrern in dem reich der himel zue dem selbigen ewigen reich helff uns got der vater und der sun und der heilig geist Amen etc.*

(207r–213r) De uno martyre.
Tit.: *Ein predig von ainem Martrer.* – Inc.: *Ber da will kchömen nach mir etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Matheus in dem xvi capitl* (24) *und in dem ewangelii sant Lucas in dem neünten capitl* (23) *der apostl Paulus der spricht in der epistel zue den Ewraischen in dem zehenten capitel also Wir haben alle gesündet nach der enpfhachung der pekchantnus der warhait und spricht an der halben also sy haben alle gesündet und pedürffen der genaden …* – Expl.: *… Kchristus der ist got und mensch und das ewig leben zue dem selligen ewigen leben das er selbs ist helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(213v–225r) In commemoratione omnium fidelium defunctorum. Nur Bibelzitat übereinstimmend mit Schneyer Nr. 367.
Tit.: *Ein predig von allen gelaubigen selen.* – Inc.: *Dem toten menschen salt du nicht verceihen die genaden etc. die fürgelegten wort die spricht Salomon in dem puech Ecclesiastico in dem sibenten capittel* (37). *Sovil und die angst und die noturfft ie grösser ist der dürfftigen menschen sovil ist auch das werch der parmherczikhait …* – Expl.: *… so würt sich auch got über uns erparmen an unsern lesten ceiten so sich sel und leib von ainander schayden ist und würt uns mit*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 414.

im fueren in sein reich an alle pein und schmercen zue dem selbigen ewigen reich helff uns unser herre Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchhait zue ewikchait Amen etc.

(225r–232v) De s. Martino (Nr. 369).
Tit.: *Ein predig von santi Martein.* – Inc.: *Er hat seine augen und hent albegen aufgehalten in den himel etc. die fürgelegten wort die sint genamen von der heiligen kchirchen und werden zue geaigent dem heiligen pischolff sant Martein im zue lob und zue ere Gregorius der spricht also die ewenpild der heiligen die sint ancüntten die gemuete der zuehörenten menschen …* – Expl.: *… und werden den got sehen von augen zue augen nach dem zergenkleichen leben zue dem selbigen götleichen gesichte helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikhait Amen.*

(233r–239v) De s. Catharina (Nr. 371).
Tit.: *Ein predig von sant Katarina.* – Inc.: *Das ist die weise junkchfrau die der herr funden hat wachent etc. das sint die fürgelegten wort Wernhardus der spricht also die werden got geistleichen vermehelt die da ansehen sein lieb und die da verschmehen sint die sünden der unlauterkhait und die wolüste des fleisches und die ere der welt …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen die heilig junkfraw Kchaterina das si got den herren für uns pitt das er uns vergebe unser sünden als offt wir umgeben werden mit den sünden und das er uns verleich ein seliges leben auf disem ertreich und alles das uns nucz sey zue sel und zue leib und nach disem zergenkchleichen leben das ewig leben das uns das widerfar das helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikhait zue ewikhait Amen.*

(239v–249r) In dedicatione ecclesiae (Nr. 379).
Tit.: *Ein predig von der kirchweyhe.* – Inc.: *Deinem hause herre dem zimmet heilikchait etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der psalmen* (92,5). *In den worten ist der heilig propfhet perueren die mechtikchait und heilikhait gotes und ist pegeren mit ganczer pegierde das er in uns wanung sülle haben …* – Expl.: *… das du albegen würst sein oberhalben und nicht underhalben und das sint die segen die Moyses verkhündet hat den sünen Israhel die obgenanten segen verleich uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen amen etc.*

(249v) Schlussschrift (rot): *Hie hat das puech ain ent got sei gedanket die obgeschriben predigen der heiligen die hat geschriben und von latein zue teüczsch pracht ain prueder Chartuser ordens in dem chloster auf aller engelperg in Schnals pittet got für in alle die das puech lesen oder hören lesen und sich dar durch pessern sint das gegenwürtig puech ist geschriben worden und verwandelt worden von latein zue teuczsch nach Kchristi gepurd tausent vier hundert jar und in dem sibenczigisten jar. etc.*

Diese Predigten De sanctis sind von H. Haller als zweiter Teil der in ULBT, Cod. 618, ebenso aus dem Jahr 1470 stammend, enthaltenen Predigten De tempore (ab Bl. 115v) konzipiert, vgl. hierzu Hinweis in ULBT, Cod. 772, Bl. 1v: *Ich han auch die obgenanten predigen getailet in cwen tail wand si möchten nicht alle gesten in ainem puech vnd han die predigen von den grossen höchceitleichen zeiten die da sint in dem jar geschriben in ain ander puech … vnd die andern predigen von den heiligen die sten geschriben in dem puech …*, s. a. Bauer, Haller *selliges Leben*, 130f.

Ob ULBT, Cod. 937, ebenfalls aus Schnals stammend (Predigten des Conradus de Brundelsheim in lat. Sprache), Haller zumindest tw. als Vorlage für die Übersetzung der Heiligenpredigten diente, ist bis dato noch nicht geklärt, s. Bauer, Haller als Übersetzer von Cistercienser-Texten, 93f.

U. S.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 772

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29444

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:
http://www.handschriftencensus.de/19220

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition